

DIN EN 1459-3

ICS 53.060

Entwurf

Einsprüche bis 2013-11-13
Vorgesehen als
teilweiser Ersatz für
DIN EN 1459:2012-06;
Ersatz für
E DIN EN 1459-3:2012-03

**Geländegängige Stapler –
Sicherheitsanforderungen und Verifizierung –
Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Stapler mit veränderlicher
Reichweite ausgerüstet mit Arbeitsbühne;
Deutsche Fassung prEN 1459-3:2013**

Rough-terrain trucks –
Safety requirements and verification –
Part 3: Additional requirements for variable reach trucks fitted with work platform;
German version prEN 1459-3:2013

Chariots tout-terrain –
Exigences de sécurité et vérification –
Partie 3: Exigences supplémentaires pour chariots à portée variable équipés d'une
plateforme de travail;
Version allemande prEN 1459-3:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-09-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-
Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle
kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE
unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN, 60498 Frankfurt am Main,
Postfach 71 08 64 (Hausanschrift: Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitees CEN/TC 150 „Flurförderzeuge – Sicherheit“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten prEN 1459-3:2013, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Ausschuss NA 060-22-43 AA „Flurförderzeuge - Sicherheit“ im Fachbereich „Fördertechnik“ des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Flurförderzeugen sowie der Berufsgenossenschaften sind an der Erarbeitung beteiligt.

Dieser Norm-Entwurf konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN EN- bzw. DIN EN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen, sofern sie nicht als DIN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1459:2012-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde in fünf Teile aufgeteilt.

Geländegängige Stapler — Sicherheitsanforderungen und Verifizierung — Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Stapler mit veränderlicher Reichweite, ausgerüstet mit Arbeitsbühne

Chariots tout-terrain — Exigences de sécurité et vérifications — Partie 3 : Exigences supplémentaires pour chariots à portée variable équipés d'une plateforme élévatrice de travail

Rough terrain trucks — Safety requirements and verification — Part 3: Additional requirements for variable reach trucks fitted with elevating work platform

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Schnittstelle mit der Arbeitsbühne	6
4.2.1 Allgemeines	6
4.2.2 Verriegelung der Arbeitsbühne	6
4.2.3 Demontage der Arbeitsbühne vom Stapler	7
4.2.4 Kabel und Anschlüsse	7
4.2.5 Mechanische Verriegelungseinrichtung	7
4.3 Sicherheitsbezogene Funktionen	7
5 Überprüfung	8
5.1 Konstruktionsüberprüfung	8
5.2 Funktionsüberprüfung	8
6 Benutzerinformationen	8
6.1 Betriebsanleitungen	8
6.1.1 Allgemeines	8
6.1.2 Benutzerinformation.....	8
6.1.3 Instandhaltungshinweise	8
6.2 Kennzeichnung der Arbeitsbühne	9
6.3 Weitere Angaben zur Kennzeichnung	9
6.3.1 Kennzeichnung der verbleibenden Risiken	9
6.3.2 Kennzeichnung der Hebepunkte.....	9
6.3.3 Kennzeichnung der Zurrpunkte	9
Anhang A (informativ) Liste der signifikanten Gefährdungen	10
A.1 Allgemeines	10
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EC	16

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1459-3:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 150 „Flurförderzeuge — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1459:1998+A3:2012 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

EN 1459 besteht unter der Hauptüberschrift *Geländegängige Stapler — Sicherheitsanforderungen und Verifizierung* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Stapler mit veränderlicher Reichweite*
- *Teil 2: Drehbare Stapler*
- *Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Stapler mit veränderlicher Reichweite, ausgerüstet mit Arbeitsbühne*
- *Teil 4: Zusätzliche Anforderungen an Stapler mit veränderlicher Reichweite, vorgesehen für den Transport frei hängender Lasten*
- *Teil 5: Zusätzliche Anforderungen an Anbaugeräte und zugehörige Schnittstellen*

Einleitung

Allgemeines

Diese Norm ist eine Typ C Norm wie in ISO 12100 aufgeführt.

Die betroffenen Maschinen und das Ausmaß der behandelten Gefährdungen, gefährlichen Situationen oder Vorkommnisse sind im Anwendungsbereich dieses Dokuments aufgeführt.

Wenn Anforderungen dieser Typ C-Norm sich von den Anforderungen unterscheiden, die in Typ A oder B Normen benannt sind, haben die Anforderungen dieser C-Norm Vorrang vor Anforderungen der anderen Normen für Maschinen, die nach dieser C-Norm entwickelt und hergestellt wurden.

In der Erkenntnis, dass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, die in dieser Norm enthaltenen Anforderungen nicht dem Stand der Technik repräsentieren, ist eine Übergangsfrist von 18 Monaten nach dem Datum der Veröffentlichung, gestattet, so dass Hersteller ihre Produkte nach den Anforderungen dieser Europäischen Norm entwickeln können.